
Produktname: LSP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13466**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	37kDa

Antigen-Informationen

Genname	LSP1
Alternative Namen	LSP1; WP34; Lymphocyte-specific protein 1; 47 kDa actin-binding protein; 52 kDa phosphoprotein; pp52; Lymphocyte-specific antigen WP34
Gen-ID	4046.0
SwissProt ID	P33241
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LSP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 104–153

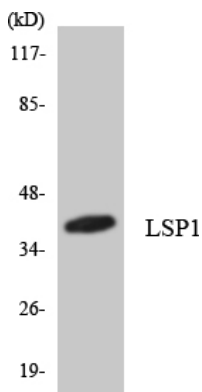
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein intrazelluläres F-Aktin-bindendes Protein. Das Protein wird in Lymphozyten, Neutrophilen, Makrophagen und Endothelzellen exprimiert und reguliert möglicherweise die Neutrophilenmotilität, die Adhäsion an Fibrinogenmatrixproteine und die transendotheliale Migration. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Kann an der Vermittlung der Neutrophilenaktivierung und Chemotaxis beteiligt sein. PTM: Phosphoryliert durch Caseinkinase II, Proteinkinase C und MAPKAPK2. Die Phosphorylierung durch PKC induziert die Translokation von der Membran ins Zytoplasma. Die Phosphorylierung durch MAPKAPK2 reguliert möglicherweise die Neutrophilen-Chemotaxis. Untereinheit: Bindet Aktin. Gewebespezifität: Aktivierte T-Lymphozyten.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des LSP1-Antikörpers.